

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 82 (1991)

Heft: 6

Rubrik: Für Sie gelesen = Lu pour vous

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Land der Ströme, Land des Stroms

Diesen Titel trägt die vom Seoner Cartoonisten *Jürg Furrer* reich illustrierte Festschrift des Aargauischen Elektrizitätswerks (AEW), die aus Anlass des 75jährigen Bestehens herausgegeben wurde. Die Schrift wendet sich nicht nur an «Stromprofis», sondern auch an das breite Publikum. Ausser dem Strom und seinen Aspekten werden von elf Autoren die elf Bezirke des Kantons Aargau vorgestellt. Zu den Autoren gehören beispielsweise *Daniel Plattner*, Präsident des Schweizerischen Olympischen Komitees, der sich Gedanken zum Thema Sport und Strom machte, *Johanna Hurni*, Brigadier, vormals Chef MFD, die auf humorvolle Art versucht, den Kanton Aargau zu verstehen, wie auch der Wirt und Weinbauer *Anton Meier* aus Würenlingen, der viel Wissenswertes über den Aargau als Weinland zu schreiben weiss. Einen interessanten Bericht über die Geschichte der Wasserräder an der Reuss verfasste *Alfred Koch*, alt Stadtrat von Bremgarten.

Im zweiten Teil des Buches kommen schliesslich die Strom-Fachleute zu Wort: Dr. *Heinz Baumberger*, NOK, beleuchtet die Perspektiven der Energienachfrage und Energieproduktion in der Zukunft. Von Dr. *Hans Hemmeler* stammt der Beitrag «Emil Keller und die Elektrizität»,

welcher die Persönlichkeit und Leistung dieses Elektrizitätspioniers würdigt. Eine Standortbestimmung im Hinblick auf die EG 1992 nimmt Dr. *Darius Weber* vor. Er befasst sich mit der Logistik und Güterverteilung an der Schwelle zur EG 1992.

Die Festschrift wurde realisiert von Hans Rudolf Wehrli, Inhaber der gleichnamigen Werbeagentur, Fislisbach. Das Buch kann zum Preis von Fr. 18.20 direkt beim AEW, Obere Vorstadt 40, 5001 Aarau, oder im Buchhandel bezogen werden. *Ps*

Berichtigung

Im Zusammenhang mit der Umstrukturierung bei den Centralschweizerischen Kraftwerken und der Nachfolge für die beiden ausscheidenden Direktoren, ist der Redaktion eine Verwechslung unterlaufen, für die wir uns entschuldigen möchten. Richtig müsste es heissen: Als Nachfolger von Dr. *Jörg Bucher* und als kaufmännischer Direktor ist *C. Mugglin* vorgesehen, während *Hp. Aebi* zum Nachfolger von *F. Dommann* und zum Leiter der Direktion Energie bestimmt wurde.

Diverse Informationen Informations diverses

Erste Höhere Fachprüfung für Energieberater

Ein klar definiertes Anforderungsprofil für Energieberater wird in Zukunft dafür sorgen, dass nur noch qualifizierte und ausgewiesene Fachleute auf dem Sektor Energieberatung tätig sind. Ende Mai führt der Verein Energiefachleute Schweiz (EFS) zum erstenmal eine höhere Fachprüfung für Energieberater durch. Der eidgenössisch diplomierte Energieberater soll laut Aussagen von *Jean-Marc Chuard*, Präsident der Prüfungskommission, in Zukunft der kompetente Ansprechpartner für Hausbesitzer sein.

Der Energieberater muss über ein breites Wissensspektrum verfügen, muss er sich doch in Wärmedämmung, Sonnenenergienutzung, Planung neuer und Verbesserung alter Heizanlagen, im Energiegesetz und in der Luftreinhalteverordnung, um nur einige Gebiete zu nennen, auskennen.

Zur Prüfung zugelassen werden nur Fachleute mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis und einer mindestens fünfjährigen Praxis oder Fachleute, die ein Nachdiplomstudium sowie eine diesem vorausgegangene zweijährige Berufspraxis nachweisen können.

Die erste Prüfung findet am 30. und 31. Mai 1991 statt. Je nach Erfahrung sollen in Zukunft die Prüfungsanforderungen angepasst werden.

Nähere Auskünfte über diese Fachprüfung erteilt das Prüfungssekretariat EFS, c/o Enerconom AG, Hochfeldstrasse 34, 3012 Bern, Telefon 031/23 97 23.

Elektrizitätssparende Apparate und Einrichtungen für Gebäude

Der Schweizerische Verband für das Wohnungswesen und die Zürcher Energieberatung haben durch den Energiefachmann *Jürg Nipkow* einen Leitfaden erarbeiten lassen, der Hausbesitzern und Liegenschaftsverwaltern konkrete, praktische Hinweise für Stromsparmassnahmen in und an Gebäuden vermittelt. Die einzelnen Kapitel behandeln u.a. die Themenkreise Kochen, Kühlen und Waschen, aber auch Abluftanlagen, Umwälzpumpen und Aussenheizungen.

Checklisten erleichtern es den Verantwortlichen bei Neu- und Umbauten, den richtigen Weg zum rationellen und wirtschaftlichen Einsatz von elektrischer Energie zu finden.

Die Broschüre ist bei der Zürcher Energieberatung, Postfach 6928, 8023 Zürich, Telefon 01/212 24 24, oder beim Schweizerischen Verband für das Wohnungswesen, Bucheggstrasse 109, 8057 Zürich, Telefon 01/362 42 40, zu beziehen. *(ib)*

Für Sie gelesen Lu pour vous

Heizwärme aus der Tiefe

Wo und wie sich in der Schweiz mit Erdwärme heizen lässt.

Von Dr.-Ing. Rudolf Weber. 70 Seiten, Format A5 (14,8x21 cm), broschiert. 1. Auflage 1990. Preis Fr. 20.-.

Woher kommt die Erdwärme, und wie kann man sie grundsätzlich nutzen? Auf diese und andere

Fragen gibt die Broschüre «Heizwärme aus der Tiefe» umfassend Auskunft. Sie richtet sich an Bauherren und Hausbesitzer, aber auch an Gemeinden. Im Sinne einer Fibel, also einer Einführung in ein Fachgebiet, werden die Möglichkeiten der Erdwärmenutzung aufgezeigt. Bereits werden in Frankreich mehr als 150 000 Wohnungen mit Warmwasser aus der Tiefe beheizt, und in der

Schweiz wird das Erdwärmepotential auf immerhin 7% des gesamten Wärmebedarfs geschätzt. Wer sich nach einer umweltverträglichen Heizung umsieht, findet anhand dieser Schrift leicht den Einstieg zur Erdwärmenutzung.

Die Broschüre ist sehr gut verständlich geschrieben. Zahlreiche Photos und Zeichnungen unterstützen den Text. Kostenbeispiele,

ein Anhang mit einem Überblick über die 118 potentiell günstigsten Ortschaften der Schweiz runden das Informationsangebot ab. Mit einem Adressverzeichnis von Beratungsstellen und Fachfirmen schliesst der lehrreiche Band.

Das Buch ist im Buchhandel erhältlich oder kann direkt beim Olynthus-Verlag, Postfach 22, 5225 Oberbözingen bestellt werden. *Ps*